



KONZEPT NACHHALTIGE ENTWICKLUNG IN NEUKIRCHEN-VLUYN



„Initiative BNE Neukirchen-Vluyn

Bildung für nachhaltige Entwicklung“

Implementierung der priorisierten kommunalen Handlungsfelder
im Bildungsbereich für Kinder und Jugendliche“



Einleitung

Mit der **Agenda 2030** haben die Vereinten Nationen 2015 die globalen Ziele für eine nachhaltige Entwicklung verabschiedet.

Sie löst die Agenda 21 von 1992 ab. Seit Januar 2016 ist die Agenda 2030 in Kraft und gilt weltweit. Sowohl auf Bundes- als auch auf Landesebene wurden entsprechend der Agenda 2030 die Nachhaltigkeitsstrategien erneuert und verabschiedet.

Die festgelegten Nachhaltigkeitsziele können gemeinsam mit dem Klimaschutzabkommen (Paris 2015) Wegbereiter sein, um eine sozial gerechtere und Ressourcen schonendere aber auch ökonomisch tragfähige Lebens- und Wirtschaftsweise zu erreichen. Nachhaltigkeit erfordert ein Wirtschaften und Leben, welches die Chancen der nachfolgenden Generationen immer im Blick hat.

Kommunen haben die Möglichkeit, eine nachhaltige Entwicklung vor Ort maßgeblich zu fördern, dazu braucht es die Menschen vor Ort, die sich zusammen finden müssen, um gemeinsam Handlungsfelder zu ermitteln und Maßnahmen umzusetzen. Hierbei kann in Neukirchen-Vluyn an das **Engagement der Lokalen Agenda 21** angeknüpft werden.

Um Menschen zu zukunftsfähigem Denken und Handeln zu befähigen hat die UNESCO einen Weltaktionsplan zur „Bildung für nachhaltige Entwicklung – BNE“ ausgerufen, der in der Bundesrepublik durch einen nationalen Aktionsplan umgesetzt werden soll. Dieser BNE-Aktionsplan macht Vorschläge zur Einbeziehung der Bildung für nachhaltige Entwicklung in sämtliche Bildungsbereiche.

Von diesem bundesweiten Aktionsplan ausgehend, ist es Ziel der Projektpartner, das Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung - BNE“ unter Berücksichtigung kommunaler Handlungsfelder in Bildungseinrichtungen für Kinder und Jugendliche in Neukirchen-Vluyn zu implementieren. Dieses Konzept setzt an Bestehendem an und soll den Zugang zum breiten Themenfeld der Nachhaltigkeit erleichtern.



Inhalt

- 1. Die Globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung**
- 2. Die Rolle der Kommunen bei der Umsetzung der 2030-Agenda**
 - 2.1 Mögliche Handlungsfelder auf kommunaler Ebene
 - 2.2 Nachhaltige Entwicklung in Neukirchen-Vluyn - Zeitstrahl
 - 2.3 „Global nachhaltige Kommune“ der LAG NRW e. V.
 - 2.4 Begleitende Sensibilisierung durch „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ BNE
- 3. Implementierung von Bildungsangeboten in Neukirchen-Vluyn**
 - 3.1 Struktur der Initiative BNE
 - 3.2 Handlungsfelder und Inhalte im kommunalen Kontext
 - 3.2 Zielgruppen und Formate
 - 3.3 Bestehende Programme und vorhandene Angebote
 - 3.4 Initiativen und mögliche Partner
 - 3.5 Ideen mit Steckbriefen
 - 3.6 Kommunikation und Finanzierung
- 4. Umsetzungsstrategie in der Pilotphase**
 - 4.1 Auftaktveranstaltung mit Projektpartnern und Multiplikatoren*innen
 - 4.2 Zusammenfassung Stichpunkte Herangehensweise



1. Die Globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung

Seit dem 1. Januar 2016 sind sie in Kraft: Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen. Sie gelten für alle Staaten dieser Welt. Die Agenda 2030, wie sie auch genannt wird, bietet gemeinsam mit dem Klimaschutzabkommen von Paris (Dezember 2015) die Chance, den Wandel zu einer gerechten und nachhaltigen Lebens- und Wirtschaftsweise zu schaffen.





2. Die Rolle der Kommunen bei der Umsetzung der 2030-Agenda

Nachhaltige Entwicklung bedeutet die gleichwertige und gleichzeitige Betrachtung der Felder **Ökonomie, Ökologie und Soziales**. Kommunen sind wichtige Motoren der Veränderung. Aufgrund ihrer Kleinräumigkeit können sie experimentierfreudiger, flexibler und lösungsorientierter handeln als z. B. die Bundesebene. Vor Ort braucht es dazu Akteursnetzwerke, die gemeinsam kommunale Handlungsfelder ermitteln und Maßnahmen umsetzen.



ÖKONOMIE



ÖKOLOGIE



SOZIALES





2.1 Mögliche Handlungsfelder auf kommunaler Ebene



Handlungsfelder

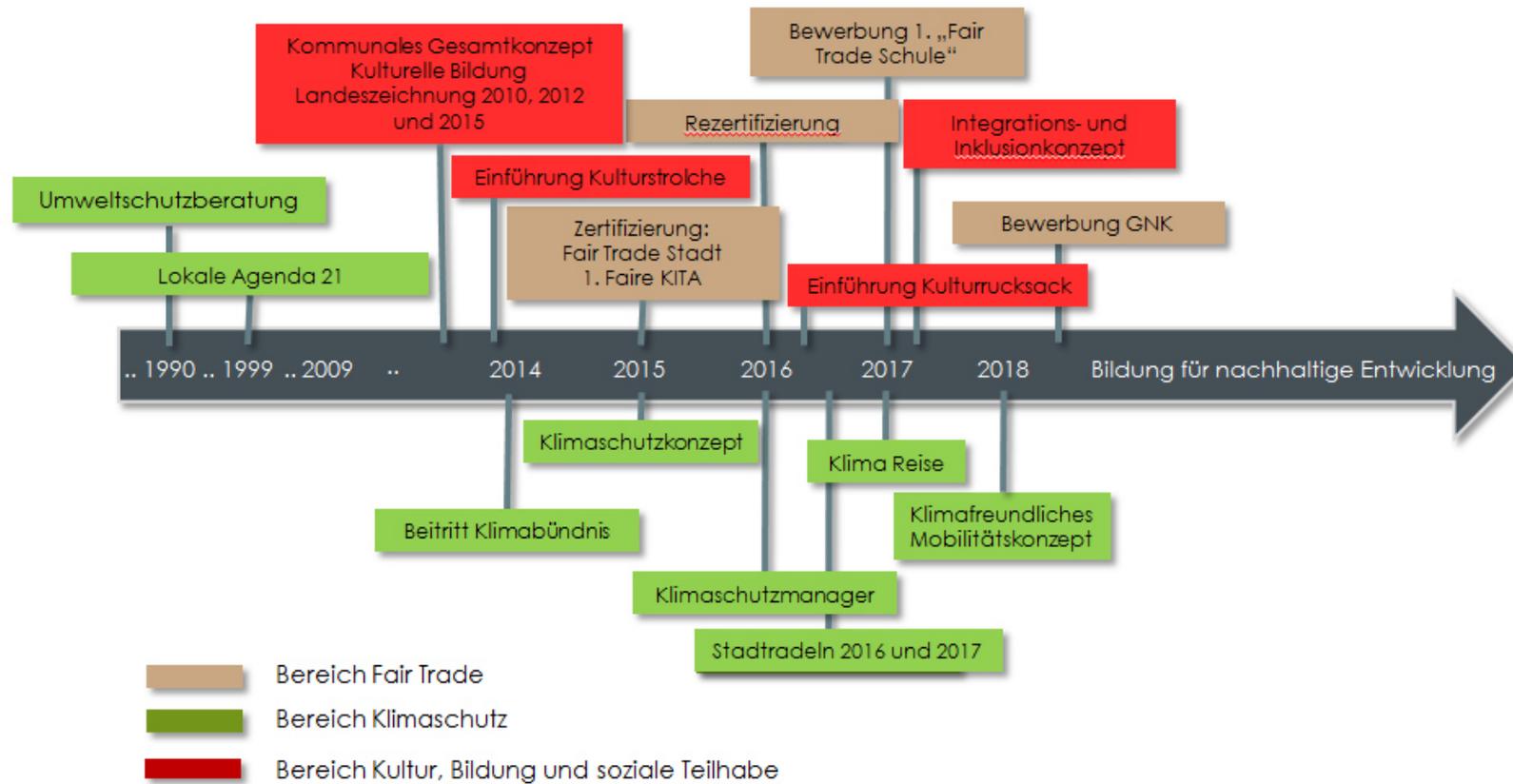
- Demographie
- Kultur und Bildung
- Gesellschaftliche Teilhabe
- Ressourcenschonendes
Alltagsverhalten
- Klima und Energie
- Mobilität
- Arbeit und Wirtschaft
- Gesundheit und Ernährung

Stichworte

- Familienfreundliche, lebendige Stadt
- Integration und kulturelle Vielfalt
- Inklusion – Eine Stadt für alle
- Lebenslanges Lernen
- Fahrradfreundliche Stadt
- Fair-Trade-Stadt
- Fachkräfteforum
- Bewegung im öffentlichen Raum
- Zero Waste
- Fast Fashion
- Nachhaltiger Konsum



2.2 Nachhaltige Entwicklung in Neukirchen-Vluyn - Zeitstrahl

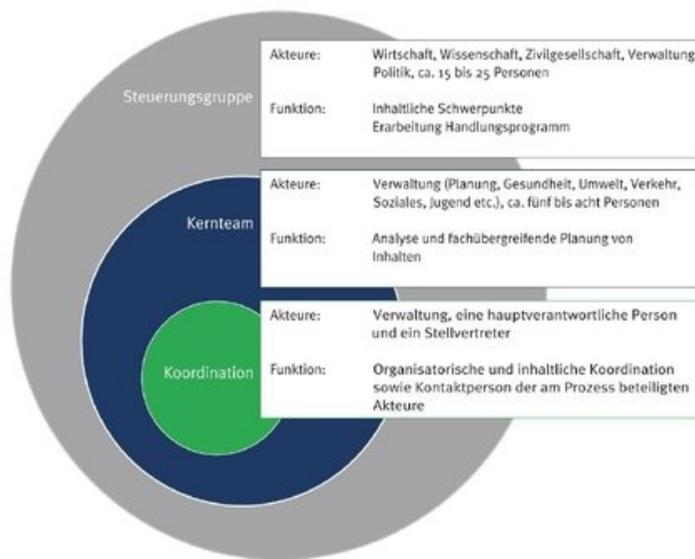




2.3 „Global nachhaltige Kommune“ der LAG NRW e.V.

In Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V. startete die Servicestelle das Programm „Global nachhaltige Kommune“ 2015 mit 16 Kommunen. Gemeinsam werden Nachhaltigkeitsstrategien entwickelt und Umsetzungsmaßnahmen einschließlich finanzieller und personeller Ressourcen erstellt. Eine neue Programmphase startet voraussichtlich Mitte 2018. **Der Rat der Stadt Neukirchen-Vluyn hat im Sommer 2017 beschlossen, sich für dieses Programm zu bewerben.** Ein verwaltungsinternes Kernteam erarbeitet zusammen mit einem externen Steuerungsteam aus z. B. Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Politik Maßnahmen zu zuvor priorisierten Handlungsfeldern. Ein wichtiges begleitendes Instrument sind Bildungsprojekte im Rahmen „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, um die Bürgerschaft für diese Themenfelder zu sensibilisieren. Das bestehende Engagement der lokalen Agenda 21 NV ist dabei ein idealer Anknüpfungspunkt.

Aufbauorganisation





2.4 Begleitende Sensibilisierung durch „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ BNE

BNE ist die Abkürzung von „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Gemeint ist eine Bildung, die Menschen zu zukunftsfähigem Denken und Handeln befähigt:

- Wie beeinflussen meine Entscheidungen Menschen nachfolgender Generationen oder in anderen Erdteilen?
- Welche Auswirkungen hat es beispielsweise, wie ich konsumiere, welche Fortbewegungsmittel ich nutze oder welche und wie viel Energie ich verbrauche?
- Welche globalen Mechanismen führen zu Konflikten, Terror und Flucht?

Bildung für nachhaltige Entwicklung ermöglicht es jedem Einzelnen, die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Welt zu verstehen und verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen.

In Neukirchen-Vluyn möchten wir niedrigschwellig, nicht mit erhobenem Zeigefinger und moralisierend, sondern **kreativ und alltagsorientiert** für nachhaltige Themen sensibilisieren. Das geschieht am besten so früh wie möglich und dort, wo Grundsteine gelegt werden: Im Kindergarten, in der Schule, in der Freizeit unter folgendem Motto:

„Die Welt von Morgen wächst vor Ort“

globale Zusammenhänge begreifen und alltagsorientiert anwenden



3. Implementierung von Bildungsangeboten in Neukirchen-Vluyn

Es ist sinnvoll, mit einer zunächst zwei-jährigen Pilotphase zu starten, um anschließend - im Erfahrungsaustausch mit den Zielgruppen und Partnern - die kontinuierliche Fortsetzung der Initiative BNE zu planen. Dazu stellen wir uns vorab folgende Fragen:

- a. Wie ist die Initiativorganisation aufgebaut, damit Kontinuität gewährleistet werden kann?
- b. Auf welche Handlungsfelder konzentrieren wir uns in der Pilotphase, welche kommen später dazu?
- c. In welchem kommunalen Kontext stehen diese?
- d. Wie und wo erreichen wir unsere Zielgruppen, welche Formate können angeboten werden?
- e. Wie schaffen wir verbindliche und kontinuierliche Angebote?
- f. An welche bestehenden Strukturen/Angebote/Curricula der Bildungseinrichtungen können wir andocken?
- g. Welche bestehenden Projekte und Formate hat die Verwaltung bereits auf den Weg gebracht und wie können wir diese Strukturen einbinden?
- h. Welche Partner sind mit im Boot?
- i. Welche Ideen bringen wir ein?
- j. Was können wir leisten?



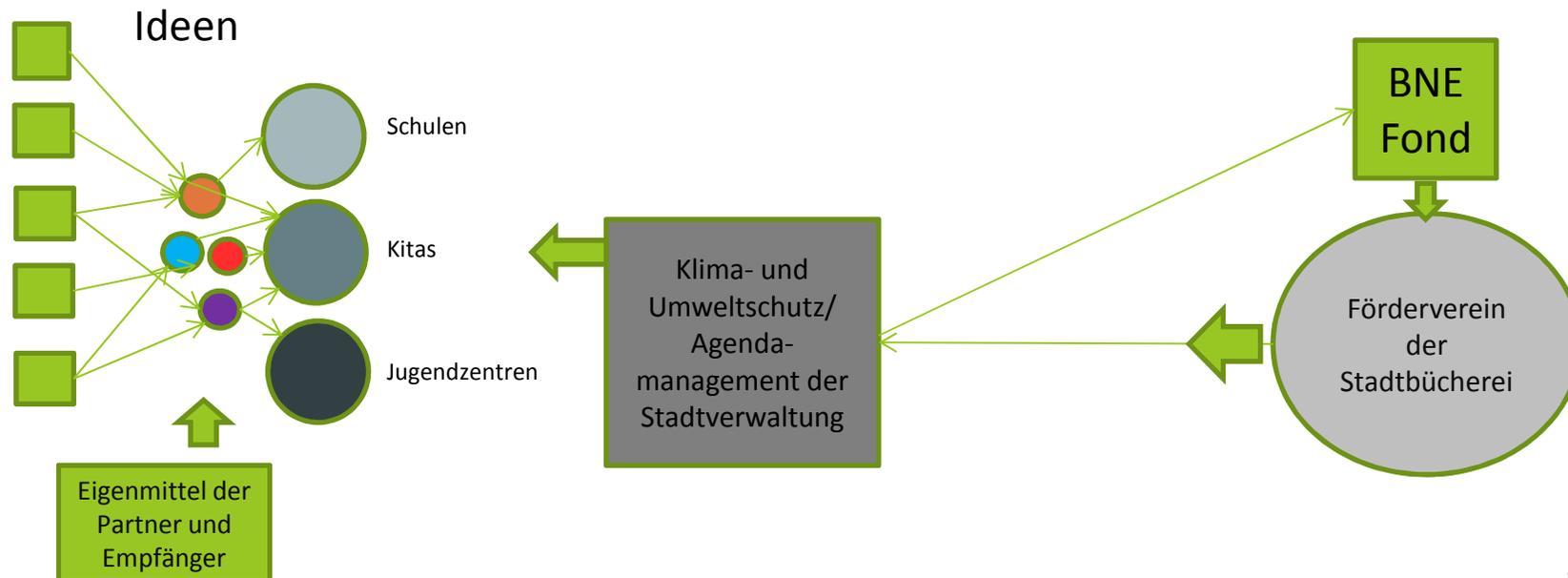
3.1. Organisationsstruktur der Initiative BNE

Antworten auf Frage a:

Wie ist die Organisation aufgebaut, damit Kontinuität gewährleistet werden kann?

Fördermittelempfänger ist der Förderverein der Stadtbücherei Neukirchen-Vluyn e. V., der die Förderung der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ in seine Satzung 2016 aufgenommen hat. Er unterstützt damit aktiv die Stadtbücherei, die 2018 in ihrer Neukonzeption BNE maßgeblich berücksichtigen wird. Die Koordination übernimmt die Stadtverwaltung Neukirchen-Vluyn, in Person von Stephan Baur, dem Klimaschutzmanager der Stadt sowie der Umweltschutz- und Agendabeauftragten Marion May-Hacker. Die Mittel werden initiativbezogen an die Empfänger, wie Schulen, Kitas oder Jugendzentren weitergeleitet. Die Verwaltung vernetzt die Empfänger mit möglichen Partnern/Paten, die die gemeinsamen Ideen zusammen umsetzen. Es wird ein Jahresbericht für den Fördermittelgeber verfasst.

Partner Empfänger Koordination Bericht Förderung Träger





3.2 Handlungsfelder und Inhalte im kommunalen Kontext

Antworten auf Frage b und c:

Auf welche Handlungsfelder konzentrieren wir uns in der Pilotphase, welche kommen später dazu? In welchem kommunalen Kontext stehen diese?

Es ist sinnvoll eine Pilotphase einzuführen, bei der sich sowohl auf reduzierte Handlungsfelder wie auf eine reduzierte Anzahl an Bildungseinrichtungen konzentriert wird. Es ist angedacht, dass zunächst die Themen **KONSUM** sowie **MOBILITÄT** 2018 konkretisiert werden, in den Folgejahren dann pro Jahr ein neues BNE Handlungsfeld dazu kommt. Die Auswahl der Handlungsfelder steht in unmittelbarem Zusammenhang mit Aktionen des Klima- und Umweltschutzmanagements, die für die entsprechenden Jahre geplant sind.

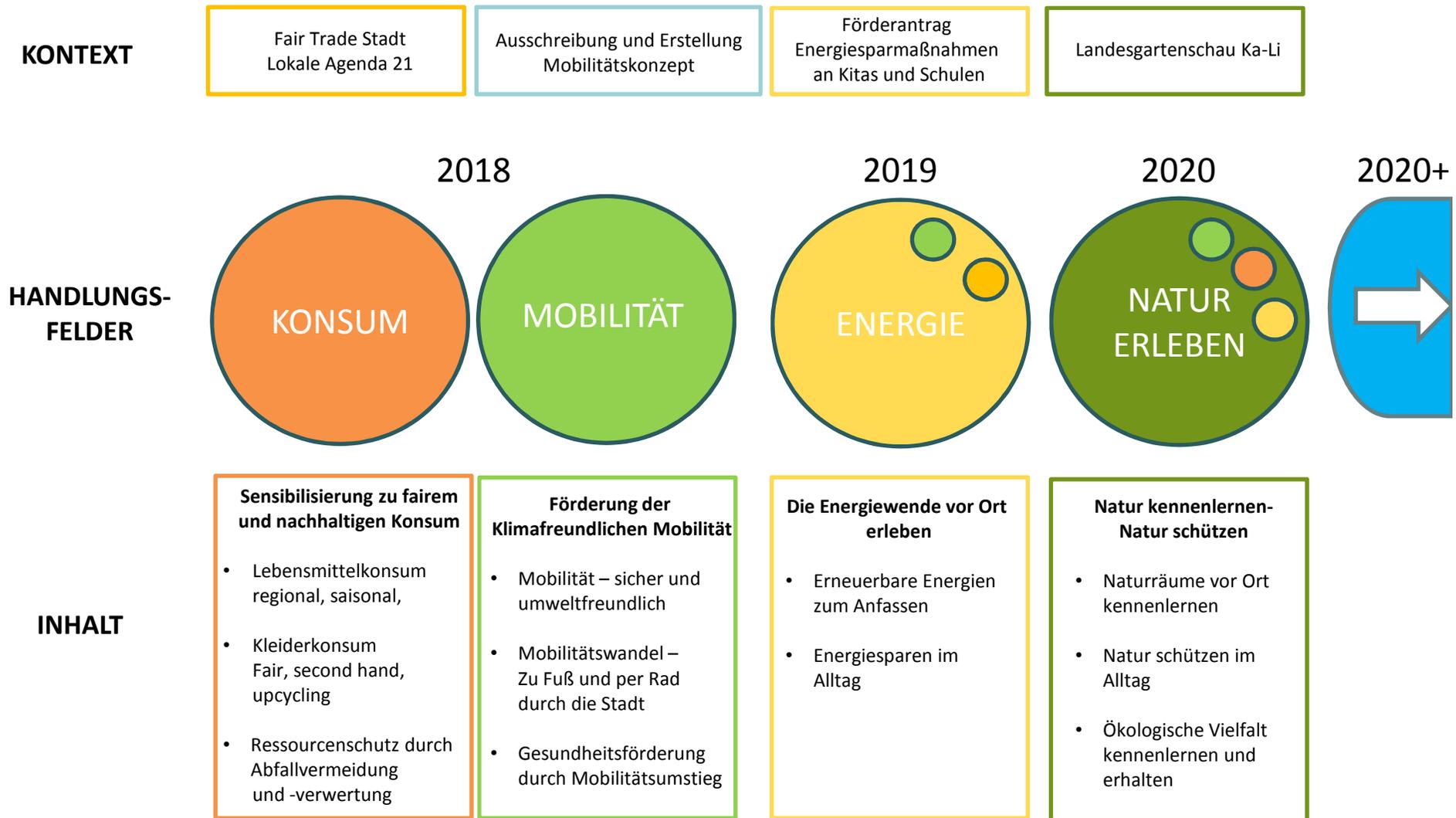
Das Thema **KONSUM** wird 2018 aufgegriffen, da es bereits interessierte Bildungseinrichtungen gibt und daher gut angedockt werden kann. Das Thema **MOBILITÄT** steht ebenfalls im Fokus für 2018, da die Ausschreibung eines gesamtstädtischen Mobilitätskonzepts 2017 auf den Weg gebracht wurde.

Für 2019 ist das Thema **ENERGIE** geplant, auch hier wird seitens der Verwaltung ein Förderantrag für Energiesparmaßnahmen an Kitas und Schulen vorbereitet. Ein guter Anlass, um über BNE Projekte niedrigschwellig die notwendige Sensibilisierung für diese Thema anzustoßen. 2020 steht regional im Zeichen der Landesgartenschau Kamp-Lintfort. Dazu ist das Thema **NATUR ERLEBEN** angedacht.

- **Reduzierte Handlungsfelder**
- **Kommunaler Kontext**



Handlungsfelder und Inhalte im kommunalen Kontext





3.3 Zielgruppen und Formate

Antworten auf Frage d:

Wie und wo erreichen wir unsere Zielgruppen, welche Formate können angeboten werden?

Die Zielgruppe der BNE Angebote sind Kinder und Jugendliche. Diese können wir im vorschulischen Bildungsbereich – den KITAS- erreichen, im schulischen sowie im non-formalen Bereich mit außerschulischen Angeboten in Jugendzentren, im Ferienprogramm der Ogatas, der Bücherei, des Stadtjugendrings.

In Neukirchen-Vluyn gibt es 14 Kindertagesstätten, 3 städtische sowie 11 verschiedener Träger. Eine „Faire KITA“ gibt es bereits mit der Kindertagesstätte der evangelischen Kirchengemeinde Vluyn in der Pastoratstraße. Es gibt vier Grundschulen, mit jeweils eigenen Schwerpunktsetzungen und zwei weiterführende Schulen, die städtische Gesamtschule sowie das Gymnasium. Drei Jugendzentren im Stadtgebiet und der übergeordnete Stadtjugendring sind ebenfalls wichtige Partner.

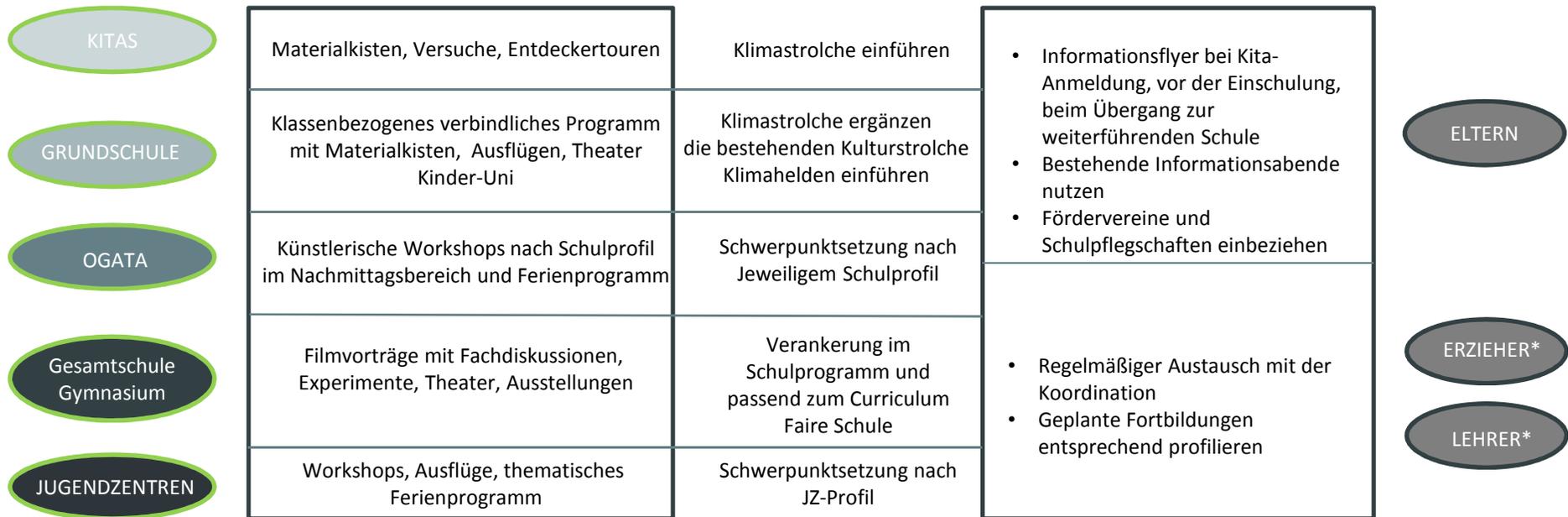
Es ist sinnvoll sich in der **Pilotphase 2018/19** auf eine reduzierte Anzahl an Bildungseinrichtungen zu konzentrieren. Darüber hinaus ist es sinnvoll, sich zunächst die jeweiligen Profile und Schwerpunktsetzungen anzuschauen und entsprechende Formate altersgerecht zu entwickeln.

Eine weitere Zielgruppe bilden die Eltern, die Erzieher*innen und die Lehrer*innen. Auch diese sollten in die Überlegungen einbezogen werden, sind sie es doch, die den Gedanken der Bildung für nachhaltige Entwicklung weitertragen. Hier können Elternabende genutzt, Informationsflyer verteilt, Fortbildungen für Pädagogen*innen entsprechend profiliert werden.

- **Profile und Schwerpunktsetzungen der Kitas/Schulen/Jugendzentren anschauen**
- **Bedarfe entdecken**
- **Altersgerechte Formate gemeinsam entwickeln**



VERANKERUNG



ZIELGRUPPEN

FORMATE

FORMATE

MULTIPLIKATOREN



3.3 Bestehende Programme und vorhandene Angebote

Antworten auf Frage e und f:

Wie schaffen wir verbindliche und kontinuierliche Angebote?

An welche bestehenden Strukturen/Angebote/Curricula der Bildungseinrichtungen können wir andocken?

Nachhaltigkeit drückt sich auch in Kontinuität und Verbindlichkeit aus. Dazu gilt es, nicht „EXTRA-Angebote“ on top bzw. top-down zu konstruieren, sondern zu schauen, wo es bereits Strukturen und Ansätze gibt. Diese gilt es zu nutzen, Bedarfe zu ermitteln und entsprechend zu unterstützen. Für eine erfolgreiche Umsetzung und langfristige Implementierung bedarf es auch der Unterstützung der Leitungen und Ansprechpartnern*innen an jeder Einrichtung. Ohne diese **internen Lotsen**, die mit eigenem Engagement hinter den Zielen stehen, geht es nicht. Sie müssen die Überzeugungsarbeit leisten und die Angebote weiterleiten. BNE im Profil zu verankern, heißt, es zu leben und vorzuleben. Die Koordination kann dabei „nur“ die Funktion des Netzwerkers übernehmen.

Eine vorhandene bereits etablierte Struktur bilden z. B. die „**Kulturstrolche**“, die alle Grundschulen in NV seit fünf Jahren anbieten. Von Klasse 2 bis Klasse 4 gibt es pro Schulhalbjahr ein Programm, das alle Klassen verbindlich in Anspruch nehmen; ein Besuch der Stadtbücherei, des ortsgeschichtlichen Museums, des Theaters in Moers, der Oper in Duisburg und der Besuch des Lehmbruck-Museums in Duisburg. Dazu gibt es „Kulturstrolchepässe“ und Aufkleber, die gesammelt werden und altersgerecht belegen, dass die Schüler*innen zu Kulturstrolchen geworden sind.

Dieser Ansatz kann an den Grundschulen aufgegriffen werden und die „**Klimastrolche**“ eingeführt werden. Der Pass wird genutzt, eigene Aufkleber mit „KLIMA“ entworfen und das Programm um Angebote ergänzt. Dazu können Entdeckertouren gehören, wie ein Ausflug zur Abfallentsorgungsanlage Asdonkshof, zu einem Wochenmarkt, dem lokalen Bauernmarkt oder Vollsortimentern.

Vorhandene nutzbare Strukturen sind z. B. auch der Fahrradführerschein in den 4. Klassen, Berufserkundungstage für die 8. Klassen oder Sozialpraktika. Als „Gelingensfaktor“ gilt grundsätzlich: Andocken an vorhandene Strukturen und Curricula – kein ON TOP.

- **Einrichtungsinterne BNE – Lotsen benennen**
- **An vorhandene Strukturen andocken**



KONZEPT NACHHALTIGE ENTWICKLUNG IN NEUKIRCHEN-VLUYN



BESTEHENDE PROGRAMME in NV

ZIELGRUPPE

VORHANDENE ANGBOTE



KINDERGARTEN-KINDER

- **KIGA** Plus fördert die soziale, emotionale und geistige Bildung vier- bis fünfjähriger Kinder an allen Kindertagesstätten
- In NV eine **Faire KITA**



GRUNDSCHULKINDER
1.-4. KLASSE

- **Kulturstrolche** fördert kulturelle Bildung in allen 2. und 4. Klassen durch verbindliches Programm mit Besuchen in Museen, Theater, Oper, Bücherei
- **Fahrradführerschein** + Fahrradprüfung in 4. Klassen
- **Klasse 2000** ist ein Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltprävention



WEITERFÜHRENDE
SCHULE, 5.-13.
KLASSE

- **KAOA - Kein Abschluss ohne Anschluss** mit Berufserkundungstagen
- An der städtischen Gesamtschule:
- „Schule ohne Rassismus“; „Schule der Zukunft“
 - Antrag „Fair Trade Schule“
- Am Julius-Stursberg-Gymnasium:
- Erasmus+ Programm
 - Gute gesunde Schule



JUGENDZENTREN
JEDES ALTER

- Schwerpunkt JZ Klingerhuf: Gesundheit und Ernährung
- P23
- CVJM





3.4 Initiativen und mögliche Partner

Antworten auf Frage g:

Welche bestehenden Projekte und Formate hat die Verwaltung bereits in den vergangenen Jahren auf den Weg gebracht und wie können wir diese Strukturen einbinden?

Der Zeitstrahl zeigt es auf: Die Stadt Neukirchen-Vluyn ist bereits einen langen Weg gegangen, nachhaltige Initiativen und Formate aufzubauen. Mit dem Klimaschutzkonzept und der Einstellung eines Klimaschutzmanagers hat der über 20 Jahre andauernde Prozess neue Impulse erfahren.

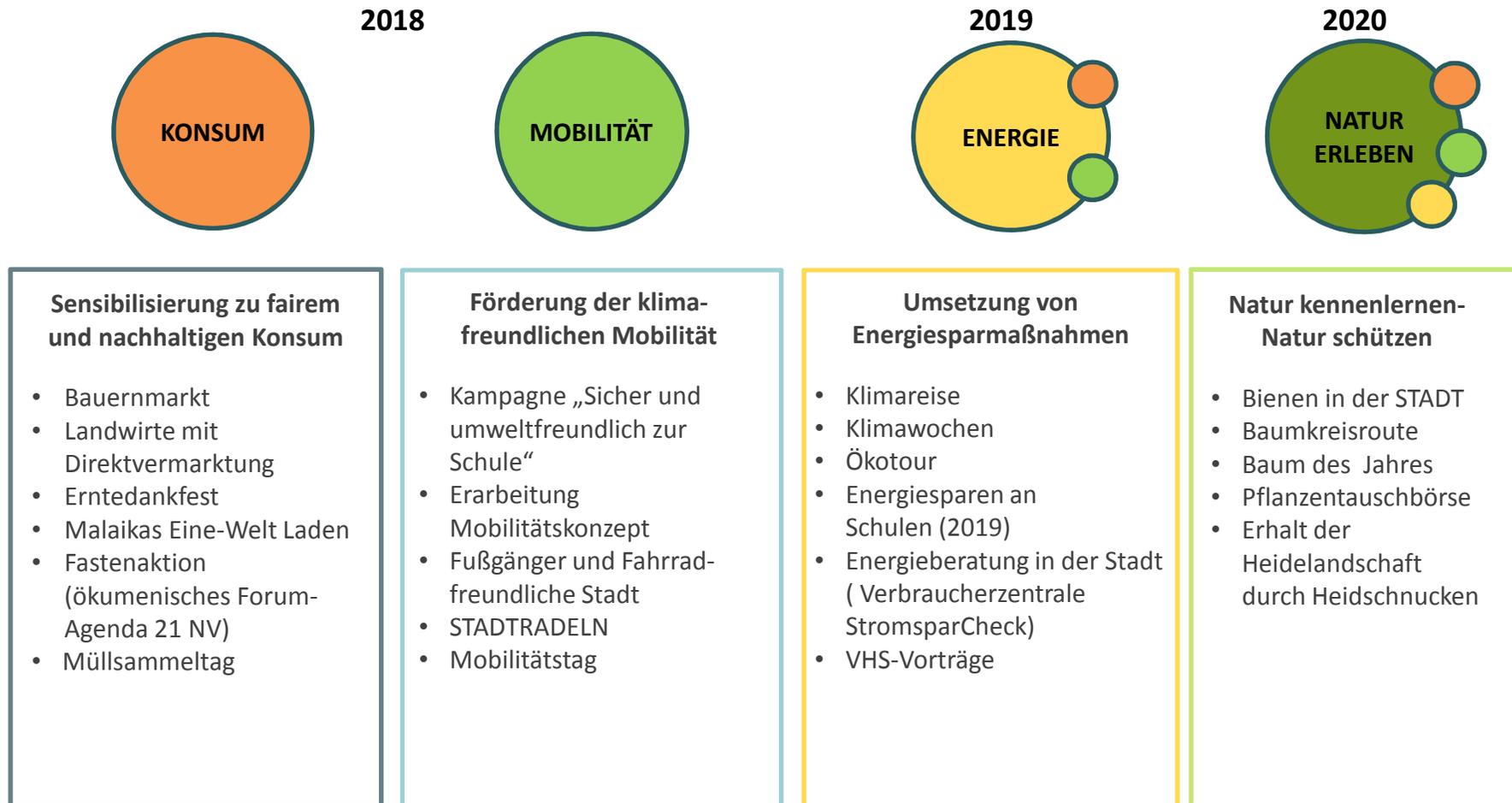
Mit der Förderung ist es möglich, durch sensibilisierende Projekte für Kinder und Jugendliche gezielt Bildungseinrichtungen mit Netzwerkpartnern und Initiativen zu verknüpfen. So kann ein aktuell „Nebeneinanderbestehen“ verbunden und Synergien genutzt werden. Das ist die Voraussetzung für eine erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit, die alle Ansätze bündeln und nachhaltige Themen wahrnehmbarer in den Fokus rücken kann.

In folgender Darstellung werden die bestehenden Initiativen analog zu den geplanten Handlungsfeldern aufgeführt.

- **Vorhandene Ansätze der Verwaltung und der lokalen Agenda auflisten und bündeln**
- **Vorhandene Ansätze der Bildungseinrichtungen sammeln und auflisten**
- **Bildungseinrichtungen mit Partnern vernetzen**
- **Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit**



Bestehende und geplante Initiativen der Verwaltung und der Lokalen Agenda





Bestehende Initiativen von Vereinen, Trägern und aus der Bürgerschaft

Antworten auf Frage h:

Welche Partner sind mit im Boot?

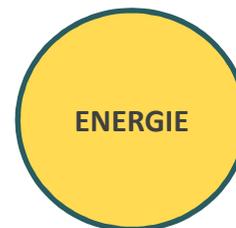
Genauso wie es zahlreiche Aktivitäten seitens der Verwaltung und der lokalen Agenda gibt, finden wir auch bei Trägern, Vereinen und in der Bürgerschaft Initiativen, die Themenfelder nachhaltiger Entwicklung maßgeblich voran bringen. Es ist Aufgabe der Koordination, diese zu kennen, miteinander zu vernetzen und als Paten für Projektideen der BNE zu gewinnen.



- TuWas e.G.
- Fachwerk gGmbH
- ZeroWaste Niederrhein
- Verbraucherzentrale (Mehrwert)
- Asdonkshof
- LINEG
- Landwirte aus der Region
- Biobäcker
- Malaikas Eine-Welt Laden
- Repair Cafe/Nähzimmer
- Fastenaktion (ökumenisches Forum-Agenda 21 NV)



- ADFC
- Polizei
- Stadtjugendring
- Sportvereine



- ENNI
- Asdonkshof
- Verbraucherzentrale
- Jugendzentren
- Handwerker
- Hochschule RW



- NABU
- Bienenzuchtverein
- LINEG
- NUA – Natur- und Umweltschutzakademie NRW
- Gut Ophoven
- BUND



3.5 Projektideen mit Steckbriefen

Antworten auf die Fragen i und j:

Welche Projektideen bringen wir ein? Was können wir leisten?

Die Koordination bringt eigene Ideen ein und entwickelt dazu Steckbriefe, die den interessierten Kitas/Schulen/Jugendzentren den Inhalt, die jeweiligen passenden möglichen Projektpartner/Paten und den Finanzierungsbedarf nennt. Aus Abstimmungsgesprächen können sich darüber hinaus weitere Bedarfe ergeben, aus denen die Koordination weitere Steckbriefe entwickelt. Diese werden erprobt, auf der Homepage der Stadt veröffentlicht und können von den Einrichtungen angefragt werden.

Es ist geplant, dass alle Steckbriefe öffentlich abrufbar sind. Mit einem Klick über die städtische Homepage landet man auf der Seite. Hier sind die Handlungsfelder erkennbar, die Unterordner sortiert nach Alter und Format.

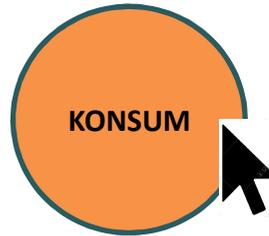


Mit einem weiteren Klick erscheint ein Steckbrief mit Titel, Inhaltsbeschreibung, Altersangabe, Ausleihort, Projektpartner, Ausleihgebühr. Die Projekte werden eigenverantwortlich durchgeführt. Die Rechnungsbelege werden der Koordination abschließend zur Erstellung eines Verwendungsnachweises übergeben.

Die Entdeckertouren, die Kreativworkshops sowie die Theaterstücke und Vorträge passen sich nicht nur den Handlungsfeldern an, sondern stehen darüber hinaus auch im Kontext mit städtischen Aktionen wie Stadtradeln oder den Fastenaktionen des Ökumenischen Forums Agenda 21 NV, etc.



KONZEPT NACHHALTIGE ENTWICKLUNG IN NEUKIRCHEN-VLUYN



Materialkisten

Entdeckertouren

Weitergehende Literatur/
Links

Vorträge/Theaterstücke/
Filme

3-5 Jahre

Die Henne Berta

Der Bio-Baumwollkoffer wurde vom Pestizid Aktions-Netzwerk (PAN Germany) in Kooperation mit der Uni Osnabrück hergestellt. Er vermittelt Kindern die Produktionsbedingungen von Baumwolle, einem Material, dem man im Alltag überall begegnet. Der Koffer enthält eine Informationsmappe über organische Baumwolle, ein Baumwollproduktbuch sowie diverse Spielpläne. Der Baumwollkoffer kann in der Brandfelder Library ausgeliehen werden. Die maximale Ausleih-dauer beträgt zwei Wochen.

3-5 Jahre

Rund um das Schaf

1.+ 2.Kl.

Experimente und Spiele

Der BIO-Baumwollkoffer

Die Auseinandersetzung mit der Materialkiste „Die Reise eines T-Shirts“ fördert das Bewusstsein der Kinder für umweltfreundliche und sozial gerechte Produktion von Kleidung. Durch die zahl-reichen kindgerecht aufbereiteten Materialien erfahren sie, wie Kinder in Textil-Produktions-ländern wie Indien, Frankreich, Bangladesch, Taiwan, der Türkei oder Tansania arbeiten und le-ben. Außerdem lernen sie unter anderem landschaftliche Spiele, Gerichte und Lieder kennen. Die von der S.O.F. Save Our Future – Umweltschutz konzipierte Materialkiste enthält eine Map-pe mit Hintergrundinformationen zu den Ländern, den jeweiligen Produktionsschritten, Spiel- und Bastelanleitungen, Baumwollstamm-zum-Züchten, Fasern und Färbematerialien, Musik aus aller Welt sowie eine Kinder-Weltkarte.
Kosten: Leihgebühr pro Woche: 10 € (zzgl. 50€ Kaution)

3. + 4.Kl.

Asdonkshof

Kreative Workshops

Die Reise eines T-Shirts

Naturgut Ophoven

Hochbeete bauen

5-9 Jahre

Unterstufe

Die Auseinandersetzung mit der Materialkiste „Die Reise eines T-Shirts“ fördert das Bewusstsein der Kinder für umweltfreundliche und sozial gerechte Produktion von Kleidung. Durch die zahl-reichen kindgerecht zubereiteten Materialien erfahren sie, wie Kinder in Textil-Produktions-ländern wie Indien, Frankreich, Bangladesch, Taiwan, der Türkei oder Tansania arbeiten und le-ben. Außerdem lernen sie unter anderem landschaftliche Spiele, Gerichte und Lieder kennen. Die von der S.O.F. Save Our Future – Umweltschutz konzipierte Materialkiste enthält eine Map-pe mit Hintergrundinformationen zu den Ländern, den jeweiligen Produktionsschritten, Spiel- und Bastelanleitungen, Baumwollstamm-zum-Züchten, Fasern und Färbematerialien, Musik aus aller Welt sowie eine Kinder-Weltkarte.
Kosten: Leihgebühr pro Woche: 10 € (zzgl. 50€ Kaution)

Cycle UP!

9-12

Mittelstufe

Repair-Cafe

12-16

Oberstufe





Mögliche Steckbriefe

KONSUM | ERNÄHRUNG



Materialkiste „Henne Berta“

Die Kiste der S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung beinhaltet eine Handreichung mit Projekt-beschreibung, Themen und Methoden, Experimenten, Fantasiereisen, einem Fingerspiel, Liedern sowie einer Bildergeschichte mit dazugehörigem Text. Weiterhin sind in der Kiste enthalten: verschiedene Bücher zum Thema Huhn, laminierte Fotos von Hühnern in verschiedenen Lebens-situationen in DIN A4, die Videos „Violet entdeckt die Welt“ und „Kreativer Tanz für Vorschulkin-der“, das Hühnerlied „Das ist doch Wahnsinn“ auf CD und natürlich die Henne Berta als Hand-puppe.

Verleihstation:

.....

Ansprechpartner*innen:

.....

Rahmen:

.....

KONSUM | ERNÄHRUNG



KreativWorkshop „CYCLE UP!“

Beschreibung:

....

Projektpartner:

- Künstler Rüdiger Eichholtz, Vita und Kontakt
-
- Fachwerk gGmbH:

Rahmen:

- Eigene Terminabsprache mit dem Künstler/in
- Finanzieller Eigenanteil von..... (25% am Gesamtpreis)

Beispiel



3.6 Kommunikation und Finanzierung

Einbindung in die Gesamtstrategie

Die Stadt Neukirchen-Vluyn hat im November 2017 für den Bereich Klimaschutz eine neue **Dachmarke** geschaffen. Diese dient als Kommunikationsmedium für Klima- und Umweltschutzthemen. Die „**Initiative BNE Neukirchen-Vluyn** -Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ kann in die Dachmarke integriert werden, so dass eine Einordnung in vorhandene Strukturen die Verbindlichkeit der Initiative unterstreicht. Die Marke dient als Wiedererkennungsmerkmal im Bereich der Kommunikation und der Vernetzung zwischen Zielgruppen und Akteuren. Das Logo ist auf den anzuschaffenden Medien anzubringen und erhöht somit den Bekanntheits- und Wiedererkennungsgrad der Initiative.

Information und Präsentation

Zu Beginn ist die Kommunikation mit den Akteuren und Zielgruppen maßgebend. Bedarfe zu ermitteln und auf diese einzugehen, unterstützt zum einen die inhaltliche Konzeption und fördert zum anderen die Akzeptanz der Initiative.

Die Projektinformationen sollten von Beginn an strukturiert und transparent veröffentlicht werden. So gilt es bei Kommunikationsmedien ein **einheitliches Format und Design** zu entwickeln. Die Aktualität ist dabei ein entscheidender Faktor. Dabei setzt die Stadt Neukirchen-Vluyn sowohl auf **analoge als auch auf die digitale Informationsbereitstellung**. So ist ein Aktionsheft für Neukirchen-Vluyn zu entwickeln, welches die Projektideen und Steckbriefe enthält und gelungene Projekte vorstellt. Gleichzeitig ist eine Webseite aufzubauen, die den Nutzern (Akteure und Zielgruppen) eine Ideenplattform bietet.

Begleitend zu dem Baustein **Steckbriefe** wird jährlich ein **Ideenwettbewerb** ausgelobt, der hier kurz vorgestellt wird. In nachfolgender Tabelle werden die einmaligen vorbereitenden Kosten sowie laufende Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit sowie die einzelnen Initiativen-Bausteine aufgeführt und mit Kosten belegt.



Ideenwettbewerb „Klimahelden“-Neukirchen-Vluyn

Ein bindendes und unterstützendes sowie öffentlichkeitswirksames Element wird der **Ideenwettbewerb „Klimahelden“** sein. Der Klimaheld ist das Symbol für den lokalen Klimaschutz in Neukirchen-Vluyn. Im Rahmen der „Initiative BNE Neukirchen-Vluyn“ soll demnach ein Ideenwettbewerb ausgelobt werden, der herausragende Projekte in Neukirchen-Vluyn fördert.

Zu Beginn eines „Themenjahres“ können sich Schulen, KITAS, Vereine oder Jugendzentren mit Ihren Ideen bei der Stadt bewerben. Die Bewerbung sollte eine Projektbeschreibung, die Motivation sowie ein Kostenschätzung beinhalten. Für die Auslobung, die Umsetzung und die Präsentation der Projektideen soll ein Budget von ca. 5.000 € zurückgehalten werden, welches auf ca. drei Projekte verteilt werden kann. Diese Verteilung geschieht durch eine unabhängige Jury, bestehend aus der Koordination und Projektpartnern. Besonders förderfähig sind Projekte, die möglichst breit aufgestellt sind und das aktuelle Thema besonders hervorheben. In der zweiten Jahreshälfte haben die Antragsteller dann die Möglichkeit, ihr Projekt mithilfe der Förderung umzusetzen.

Jährlicher Ideenwettbewerb „Klimahelden-NV“

- | | |
|------------|--|
| 1. Quartal | „Auslobung Ideenwettbewerb“ auf das Themenjahr bezogen |
| 2. Quartal | Entscheidung der Jurymitglieder
Projektumsetzung |
| 3. Quartal | Projektumsetzung |
| 4. Quartal | Projektumsetzung und öffentliche Präsentation |





KONZEPT NACHHALTIGE ENTWICKLUNG IN NEUKIRCHEN-VLUYN



FORMAT	JAHR	ERLÄUTERUNG
Materialkisten	2018	3 MK für KONSUM 3 MK für MOBILITÄT
	2019	3 MK für ENERGIE
Entdeckertouren Eigenanteil 50%	2018/2019	Lokal, zu Fuß Bauern-Wochenmarkt Repair-Cafe Stadtradelaktion Fahrradstrolche
		Lokal, Regional, bis 5 -15 km Asdonkshof Sozialkaufhaus
		Regional bis 50 km
Kreativworkshops Eigenanteil 25%	2018/2019	Honorar Materialkosten extra
Theaterstücke Eigenanteil 50%	2018/2019	Für Kindergärten/Grundschule In der Kulturhalle
		Für weiterführende Schulen alle 7. Klassen z. B.
Referenten Filmvorträge + Diskussion	2018/2019	Oberstufe Jugendzentren öffentlich



4. Umsetzungsstrategie in der Pilotphase

- a. **Auftakt - Informationsveranstaltung** mit möglichen Projektpartnern Mitte Februar 2018
- b. Auftakt - Informationsveranstaltung mit Trägern/ Bildungseinrichtungen der Zielgruppen Ende Februar 2018
- c. **Abstimmungsgespräche** nach Auswertung der Auftaktveranstaltung mit den Kita,- Schul- und Jugendzentrumsleitungen sowie den Trägern des Offenen Ganztags, Anfang März 2018
- d. Erstellung von **Steckbriefen** zu den ermittelten Bedarfsangeboten mit Angabe der möglichen Projektpartner/Paten und der notwendigen Finanzierung/Eigenanteil
- e. Umsetzung der ersten Bausteine an ausgewählten Kitas, Grundschulen, weiterführenden Schulen und Jugendzentren, die an der **Pilotphase** teilnehmen, Ende März 2018
- f. Auslobung des 1. **Ideenwettbewerbs** „Klimahelden NV“
- g. **Evaluierung** Ende 2019, Berichterstattung und angepasste Fortsetzung der Pilotphase ab 2020



Ideencloud

Fußgänger und Fahrradfreundliche Stadt

Kinder Meilen

Kleiderkreisel

Lernen auf der Halde

Energiespardetektive

Exkursionen

Stadttradeln

Upcycling

Energiesparen an Schulen

Erneuerbare Energien erleben

Fair Trade Stadt

Kinder Uni

Village Gardening

Müllsammeltag

Energiewochenende

Walking Bus

Recycling

Schulgarten



4.2 Zusammenfassung Stichpunkte Herangehensweise

- Festlegung auf reduzierte Handlungsfelder
- In einen kommunalen Kontext setzen
- Profile und Schwerpunktsetzungen der Kitas/Schulen/Jugendzentren anschauen
- An vorhandene Strukturen andocken
- Bedarfe entdecken
- Bildungspartner ermitteln und vernetzen
- Altersgerechte Formate gemeinsam entwickeln
- Einrichtungsinterne BNE – Lotsen benennen
- Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit
- Ideenwettbewerb

- Evaluierung der Pilotphase
- Fortsetzung der Initiative



KONZEPT NACHHALTIGE ENTWICKLUNG IN NEUKIRCHEN-VLUYN



Nützliche Links:

<http://www.bne-portal.de/de/bildungsbereiche>

<http://www.umwelt-im-unterricht.de/hintergrund/nachhaltigkeit-und-bne-in-der-schulbildung/>

<https://www.kita21.de/praxis/materialien>

<http://www.energieagentur.nrw/wissen/kitas>

<http://www.energieagentur.nrw/wissen/schulen>